

Veranstaltungs- programm

F 4277/26

BERATUNGSSTRUKTUREN FÜR ÄLTERE UND PFLEGEBEDÜRFTIGE MENSCHEN:

BEDARFSGERECHT, WOHNORTNAH UND VERNETZT – BERATUNG GEMEINSAM WEITERDENKEN.

**08.10.2026, 13 Uhr bis 09.10.2026, 13 Uhr
Hannover**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Dr. Gerda Apelt, Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege, GKV-Spitzenverband

Rebecca Borchert, Leiterin des Sachgebiets Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter, Stadt Wiesbaden

Silke Groth, Fachreferentin Care Management, Fachstelle MenschenKind

Kerstin Knoll, Leiterin Seniorenstützpunkt, Landkreis Emsland

Carola Nick, Projektkoordination Sozialräumliche Hilfen im Alter, Stadt Rosenheim

Silke Oppenhausen, Leiterin der Seniorenarbeit der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover e. V.

Elke Schilling, Gründerin und erste Vorsitzende, Silbernetz e.V.

Dr. Svenja Spuling, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA)

LEITUNG

Nina Schwarz, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld IV Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung

INHALT

Beratung ist ein zentraler Baustein für eine selbstbestimmte Lebensführung und ein würdevolles Altern. Sie ermöglicht es älteren und pflegebedürftigen Menschen, frühzeitig passende Angebote und Leistungen zu nutzen. Die Fachtagung stellt Praxisbeispiele verschiedener Beratungsansätze vor und diskutiert übergreifend die Frage, wie eine bedarfsgerechte, wohnortnahe und

ganzheitliche Beratung unter sich wandelnden Rahmenbedingungen und Anforderungen gelingen kann.

ZIELE

Vernetzung, Austausch und Entwicklung von Lösungsansätzen für eine zukunftsfähige Beratungslandschaft

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Seniorenberatung und weiterer Beratungsstellen; Verantwortliche aus Kommunalverwaltung, freien Wohlfahrtspflege, Pflegekassen, Pflegediensten; Interessenvertretungen von älteren und pflegebedürftigen Menschen; Wissenschaft und weitere Interessierte

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 08.10.2026

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung Nina Schwarz
14.15	Vernetzte Beratung und Hilfe aus einer Hand – Senioren- und Pflegestützpunkte in Niedersachsen am Beispiel des Landkreises Emsland Kerstin Knoll, Seniorenstützpunkt, Landkreis Emsland
	Diskussion
15.15	Reichweite und Wirkung der Silbernetz-Hotline Dr. Svenja Spuling, wissenschaftliche Referentin, DZA
	Ein Anruf, der zählt – Die Bedeutung niedrigschwelliger telefonischer Gesprächsangebote Elke Schilling, Gründerin und erste Vorsitzende, Silbernetz e.V.
	Diskussion
16.15	Kaffeepause
16.45	Zwischen Beratung und Digitalisierung: Erfahrungen mit digitalen Anwendungen in der Pflegeberatung Dr. Gerda Apelt, Kompetenzzentrum Digitalisierung und Pflege, GKV
	Diskussion

17.30	Unterwegs im Quartier: aufsuchende Beratung für ältere Menschen – ein Erfahrungsbericht der AWO Region Hannover Silke Oppenhausen, Leiterin Seniorenarbeit, AWO Region Hannover
	Diskussion
18.15	Tagesabschluss
18.30	Abendessen

FREITAG – VORMITTAG, 09.10.2026

Uhrzeit

09.00	Begrüßung und Eröffnung Nina Schwarz
09.05	Kooperationen zwischen Rettungsdienst/Entlassmanagement und kommunaler Seniorenberatung: ein Weg zur besseren Erreichbarkeit vulnerabler Zielgruppen? Rebecca Borchert, Beratungsstelle für selbständiges Leben im Alter, Stadt Wiesbaden
	Diskussion
09.50	Wohnberatung für ein möglichst langes Leben in der eigenen Häuslichkeit: Schlüsselprobleme und Lösungsstrategien Carola Nick, Projektkoordination Sozialräumliche Hilfen im Alter, Stadt Rosenheim
	Diskussion
10.30	Pflegebedürftig ≠ alt: Pflegeberatung für Kinder und Jugendliche – ein großer Unterschied?! Silke Groth, Fachreferentin Care Management, Fachstelle MenschenKind
	Diskussion
11.15	Kaffeepause
11.45	Von der Pflegeberatung zur (pflege-)fachlichen Begleitung – erste Überlegungen des Pflege neuordnungsgesetzes (PNOG) N.N. (beim BMG angefragt)
	Diskussion
12.30	Zusammenfassung und Abschluss Nina Schwarz
12.45	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

07.08.2026

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Nina Schwarz
Telefon: 030 – 62 98 0 – 314
nina.schwarz@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: 030 – 62 98 0 – 419
petra.prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
140,00 Euro

Nichtmitglieder
175,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
188,00 Euro

Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/beratungsstrukturen-fuer-aeltere-und-pflegebeduerftige-menschen/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de